© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Bouwstoffen voor eene Fauna van Nederland. In 8°. (Drei Theile, 1853—1866.)

De weekdieren en lagere dieren van Nederland. 2 Theile.

Drei dieser Arbeiten waren gänzlich von seiner Hand, die „Bouwstoffen“ wurden jedoch durch ihn allein nur gesammelt und er selbst hat dazu sehr wenige Beiträge geliefert. Der Gedanke jedoch, durch solche Mittheilungen die Herausgabe einer Fauna seines Vaterlandes vorzubereiten, gebührt ihm allein.

Herklots war ein Mann von scharfem Urtheil und klarem Verstand, und wenn nicht schon vor Jahren eine schleichende Krankheit seine Gesundheit untergraben und Anlass gegeben hätte, dass vieles von ihm Angefangene unvollendet liegen geblieben ist, so würde wahrscheinlich die Wissenschaft noch viele auserlesene Arbeiten von seiner Hand empfangen haben.

Er war Mitglied der königlichen Akademie der Wissenschaften, der Holländischen Gesellschaft in Harlem, und mehrerer anderer gelehrten Gesellschaften.

Determinationsverkehr.

Carl F. Jickeli erbietet sich zum Bestimmen von Land- und Süsswasser-Mollusken aus Nordost-Afrika; er ist auch zur Revision schon bestimmter Arten und zum Ankauf von Vorkommnissen dieses Faunengebietes bereit.

Wir haben dem rastlosen Weiterstreben der Deutschen Reichspost aus neuerer Zeit wiederum einige Porto-Ermässigungen und Erleichterungen des Correspondenz-Verkehrs mit dem Auslande zu danken, und theilen dieselben unseren Mitgliedern zur Berichtigung der Post-Notizen in No. 3 des diesjährigen Nachrichtsblattes nachstehend mit:

Zu No. 1. pag. 40 „Briefe“ ist nachzutragen:

„Für Briefe nach Frankreich, Italien, Portugal u. Spanien besteht keine Gewichtsgrenze.“

Bei No. 2. „Postkarten“ ist unter denjenigen Ländern, nach welchen Postkarten unzulässig sind, „Italien“ zu streichen.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Bei No. 3 „Drucksachen", ist im I. Absatz unter denjenigen Ländern, nach welchen Correcturbogen und Manuscripte versandt werden können, ebenso im II. Absatz unter denjenigen Staaten, nach welchen als Maximalgewicht für Drucksachen 1 Kilogramm festgesetzt ist, „Italien" nachzutragen.

No. 9. pag. 41. „Handels- und Geschäftspapiere" bedarf insofern einer Berichtigung, als solche auch im Verkehr mit „Italien" zulässig sind, nach sämmtlichen daselbst aufgeführten Ländern aber nicht gegen die für Drucksachen festgesetzte Taxe, sondern nur gegen eine ermässigte Taxe, welche in der Tabelle näher angegeben ist.

In der Porto-Tabelle ist das Brief-Porto

bei „Italien" auf: 9 kr. = $2^1/_2$ sgr. = 30 cent.
bei „Schweden" auf: 9 kr. = $2^1/_2$ sgr. = 24 oere und
bei „Australien" etc. etc. auf 24 kr. = $6^3/_4$ sgr.,

das Porto für Drucksachen und Waarenproben

bei „Schweden" auf 3 kr. = $^3/_4$ sgr. = 6 oere zu berichtigen;

ferner ist bei „Australien etc." die Gewichtsstufe von 40 gr. für Drucksachen und Waarenproben zu streichen.

Handels- und Geschäfts-Papiere, Correcturbogen und Manuscripte unterliegen

im Verkehr mit „Frankreich" der Taxe für Waarenproben,
„ „ „ „Italien" einem Porto von 9 kr. = $2^1/_2$ sgr. = 30 cent. für je 100 gr.,
„ „ „ „Portugal und Spanien" der Taxe für Drucksachen,

und sind bis 1 Kilogramm zulässig.

Mittheilungen und Anfragen.

Könnte mir Jemand zur Untersuchung der Radula eine Schale mit eingetrocknetem Thiere von Vitrina sennariensis Pfr. abgeben? Die Schale wird unversehrt, auf Wunsch auch das Zungenpräparat, wieder zurückgeschickt und einige abyssinische Schnecken beigelegt. C. F. Jickeli.

Zu einer eingehenden Bearbeitung der dalmatischen Clausilien bedarf ich noch folgende Arten: translucida Pfr., leucopleura Brus., decipiens var. amoena, constricta Kutsch., albilabris Kutsch., planicollis Parr., agnella Parr., Sirkii Parr., Belloti Strobel, adposita Strobel, gnoma Parr., solidula Kutsch., variegata Kutsch., armata Kutsch. vera (nicht Lanzai Dkr. oder cancellata Parr.)

Falls ein Mitglied der Malacozoologischen Gesellschaft diese Arten besitzt, bitte ich, mir dieselben anzuvertrauen und werde mich gerne dankbar erweisen.

Bamberg. Dr. H. C. Küster.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Eine grössere Conchylien-Sammlung, über 8000 Species in tadellosen Exemplaren, darunter viele Seltenheiten, ist wegen Mangel an Raum um sehr billigen Preis im Ganzen zu verkaufen, desgleichen Reptilien, Crustaceen, Echinodermen und anderer Naturgegenstände.

Jedenfalls noch vor Weihnachten wird erscheinen bei Carl Rümpler, Verlagsbuchhandlung: eine Selbstbiographie von Professor Rossmässler, worauf die Freunde und Verehrer aufmerksam gemacht werden.

Herr T. A. Verkrüzen, London, unternimmt eine neue Schleppnetz-Excursion nach Westindien.

Herr Dr. J. J. Rein, Frankfurt, ist nach Japan unterwegs und wollen wir hoffen, dass demselben andere als Malakozoologische Studien Zeit lassen, Conchylien mit der auf seinen bisherigen Reisen bewiesenen Umsicht zu sammeln.

Gesellschafts-Angelegenheiten.

Neue Mitglieder.

Herr *Dr. Weinland* in **Hohen-Wittlingen** bei Urach.

„ *Fritz Notling* in **Mannheim.**

„ *Robert Damon* in **Weymouth**, England.

Gestorben:

Herr *Calwer* in **Sulz.**

„ *Maack* in **Cambridge.**

Wohnortsveränderung:

Herr Prof. *Dr. K. v. Fritsch*, jetzt **Halle.**

Für Rossmässler's Sammlung.

Fortsetzung aus No. 5. Uebertrag	Thlr.	842. 15
Von Herrn H. Arnold	„	2. 10
„ der Senckenberg'schen naturforschenden Gesellschaft in Frankfurt a. M. (2. Beitrag)	„	150. —
„ D. F. Heynemann, Zuschuss	„	5. 5
	Thlr.	1000. —

Nachdem die Senckenberg'sche naturforschende Gesellschaft auf unser Ansuchen einen zweiten namhaften Geldbeitrag für die Erwerbung der Sammlung geleistet, für welchen wir derselben den gebührenden Dank unserer Gesellschaft bei dieser Gelegenheit auch öffentlich abstatten, war die übereingekommene Kaufsumme gedeckt und folgt hier Copie der Quittung:

„Für die Conchyliensammlung des verstorbenen Professors Rossmässler wurden dessen Wittwe Thlr. 1000. von der Deutschen Malakozoologischen Gesellschaft ausgezahlt, worüber hierdurch quittirt

Emil Schmidt, Akad. Maler
als Generalbevollmächtigter der Frau Emilie, verw. Professor Rossmässler.

Hiermit ist die Einsammlung von freiwilligen Beiträgen geschlossen.

Eingegangene Jahresbeiträge.

Von Herrn Mörch, Bielz, Gobanz, Thiesenhausen, Rohrmann.

☞ *Hierbei 2 Beilagen.*

Redigirt von D. F. Heynemann. Druck von Kumpf & Reis in Frankfurt a. M.